

DIE ROTEN ENGEL DES TRB – HILFE FÜR TIERE IN NOT ...

- ... über unsere Hotline nehmen wir rund um die Uhr Meldungen über Verstöße gegen die Tierrechte auf. Wir leiten alle notwendigen Maßnahmen ein, um den betroffenen Tieren zu helfen.
- ... wir befreien misshandelte, verstümmelte und verwahrloste Tiere aus ihrer Not.
- ... wir nehmen hilfsbedürftige, ausgesetzte und zurückgelassene Tiere auf.
- ... wir geben jedem von uns aufgenommenen Tier ein neues zu Hause – wir unterstützen Tierhöfe und vermitteln Tierpatenschaften.

UNSER ZIEL UND UNSERE VERANTWORTUNG

Aktive Tierhilfe mit der TierRechtsBund Stimme

Auch weiterhin werden wir Druck auf den Gesetzgeber ausüben. Der Tierschutz muß im Grundgesetz besser verankert werden. Nur wenn wir Tierfreunde uns auch in Zukunft aktiv für die Rechte der Tiere einsetzen, die dies nicht von sich aus können, kann den Tieren auch Gerechtigkeit wiederfahren. Erst dann wird die Realität den berechtigten Ansprüchen der Tiere und deren Vertretern, uns Tierrechtlern, gerecht werden können.

WIR FORDERN ...

- ... eine tiergerechte und umweltverträgliche Tierhaltung anstatt Massenproduktion.
- ... ein Verbot der EU-weiten Tiertransporte anstatt qualvoller Todestransporte.
- ... die Förderung tierfreier und sinnvoller Versuchsreihen anstatt grausamer und unnötiger Tierversuche.
- ... ein Tierschutzklagerecht – denn Tiere können nicht von sich aus ihre Rechte einklagen.
- ... von Seiten des Staates die Durchsetzung und Wahrung der Tierrechte. Ohne übergeordnete, unabhängige Kontrollverfahren wird Willkür im Umgang mit Tieren Alltag bleiben.

Um unsere Ziele zu erreichen, brauchen wir Sie. Helfen Sie mit, die Rechte der Tiere durchzusetzen, denn jede Stimme zählt!



www.tierrechtsbund.de
Hotline: 01805 - 778 778

Mitgliederbetreuung
Lessingstraße 14, D-79312 Emmendingen
Tel (07641) 12 43, Fax (07641) 5 56 12

Pressestelle
Dämlerstraße 15, D-41564 Kaarst
Tel (02131) 17 68 129, Fax (02131) 17 63 187

Spendenkonto
Ökobank/GLS Freiburg
Blz 430 609 67, Kto 79 00 222 700

Info
info@tierrechtsbund.de, www.tierrechtsbund.de
01805 - 778 778

FÜR EIN FRIEDVOLLES ZUSAMMENLEBEN VON MENSCH & TIER

Für die Rechte der Tiere

SINN UND ZWECK UNSERER TIERRECHTSARBEIT

Tierrecht – zwischen Anspruch und Realität

Leider sieht die Tierwelt in der Realität nicht so friedvoll aus, wie auf unserem umseitigen Titelbild. Viele traurige Zahlen belegen dies.

Mehr als 500 Millionen Tiere werden jährlich in Deutschland geschlachtet, gequält oder für Tierversuche missbraucht. Die meisten haben ihr kurzes Dasein unter den schrecklichen Bedingungen der Massentierhaltung verbracht. Dabei gibt es zwischen Menschen und Tieren eine uralte Lebensgemeinschaft. Diese Partnerschaft wurde jedoch durch die Ausbeutung verschiedener Arten weitestgehend zerstört.

Leben und Leben lassen

Tatsächlich hat die Gewalt gegen Tiere einen nie da gewesenen Höhepunkt erreicht. Noch nie wurden so viele Tiere für alle möglichen Interessen so skrupellos wie heute missbraucht. Nur um die Konsumbedürfnisse der Menschen zu befriedigen, werden Tausende von hilflosen Tieren der Knechtschaft des Terrors ausgesetzt. In überfüllten Käfigen werden sie zur Fleischproduktion ausgenutzt und in grausamen Tierversuchen zu Tode misshandelt.

Wir kämpfen dafür, daß den Tieren ihre Würde wiedergegeben wird. Auch für sie ist das Leben das höchste Gut, welches sie besitzen. Auch sie haben Rechte und einen Anspruch auf den gesetzlichen Schutz ihrer Bedürfnisse.



ÜBER 20 JAHRE AKTIVER EINSATZ IM TIERSCHUTZ

Der Dachverband des Tierrechts

Der TierRechtsBund ist ein Verein mit großer Historie. Seine Mitbegründer sind seit über 20 Jahren im Bereich der aktiven Arbeit für das Tier tätig. Ziel und Aufgabe des Vereins ist die Zusammenführung von Menschen und Gruppierungen, die sich durch ihren engagierten Einsatz für das Tier auszeichnen und deren Zielsetzung es ist, sich für die rechtliche Verbesserung der Tierwelt einzubringen.

Gemeinsam sind wir stark

Eine zahlenmäßig starke Vereinigung und eine flächendeckende Mobilisierung möglichst vieler gleichgesinnter Menschen ist eine wichtige Grundvoraussetzung für unsere erfolgreiche Arbeit.

Um die nicht hinnehmbare Ausbeutung der Tiere zu stoppen, bedarf es auch weiterhin einer massiven politischen Lobby- und Aufklärungsarbeit und den aktiven Einsatz aller Tierfreunde. Ein jeder von uns ist hier gefordert, einen Schritt in die moralische Verantwortung gegenüber den Tieren zu gehen. Nur mit vereinter Stimme können wir politischen Einfluss nehmen und die Rechte der Tiere verteidigen und durchsetzen.

Dank unserer Mitglieder und Förderer sind wir in der Lage, die Rechte der Tiere mit einer gemeinsamen, einflussreichen und starken Stimme zu vertreten – der TierRechtsBund Stimme.

FÜR DIE WAHRUNG UND UMSETZUNG DER TIERRECHTE

Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit

Durch viele aufsehenerregende und von den Medien begleitete Aktionen machen wir das verborgene Unrecht an den Tieren öffentlich. Wir haben durch eine kontinuierlichen Aufklärungsarbeit viele Menschen für das Leiden der Tiere sensibilisieren und für die

Unterstützung unserer wichtigen Arbeit gewinnen können. Mit Hilfe der Bevölkerung haben wir in Deutschland den Tierschutz letztendlich, als erste in Europa überhaupt, durchgesetzt und im Grundgesetz verankert.

UNSERE AKTIONEN & PROJEKTE – EINE ERFOLGSGESCHICHTE ...

... Stopp von Massentierhaltung

Unter grausamsten Haltungsbedingungen werden jährlich Millionen Tiere zu Tode gequält. Überproduktionen werden dabei achtlos durch den Schredder getrieben.

Unser Erfolg: Ab 2007 wird die Käfighaltung von Hühnern in Europa ganz verboten sein.

... Einschränkung der Tiertransporte

Der Zwang zu billiger Agrarproduktion führt zur Konzentration auf immer weniger und immer größere Schlachthöfe – die gravierenden Folgen für die Tiere sind lange Transportzeiten mit Hitze, Durst und schmerzhaften Qualen.

Unser Erfolg: Europaweite Tiertransporte werden neuerdings durch die Gesetzgebung eingeschränkt.

... Kampf gegen Tierversuche

Tiere sind schmerz- und leidensfähige Lebewesen, wie der Mensch. Doch die Mehrheit der Gesellschaft toleriert Tierversuche.

Unser Erfolg: Immer häufiger werden alternative Testmethoden eingeführt.

Regionale Arbeitsgruppen – Einsätze vor Ort

Über unsere großen Erfolge hinaus können wir auf viele erfolgreiche regionale Tierschutzaktionen der Aktivisten des TierRechtsBundes zurückblicken. Von Beginn an war uns immer wichtig, auch die kleinsten Vergehen gegen die Tierrechte zu verfolgen und den betroffenen Tieren zu helfen. Diese Arbeit wird auch in Zukunft notwendig sein und auch weiterhin eine große Aufopferungsbereitschaft unserer aktiven Mitglieder erforderlich machen.